

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung „Nachhaltigkeit und Naturschutz“ ist die Stelle der

Leitung des Sachgebiets (w/m/d) „Altlasten“

im Referat „Boden, Altlasten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die LUBW ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Wir beraten Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg in einer Vielzahl fachlicher Themen.

Zu den zentralen Aufgaben des Referats „Boden, Altlasten“ gehören die Vollzugsunterstützung für die nachgeordneten Behörden und die fachliche Beratung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Das Aufgabenspektrum des Sachgebiets „Altlasten“ reicht von der Erarbeitung und Etablierung landesweiter Konzepte bis zur Umsetzung landesweiter und nationaler Vorgaben zu den Themen im nachsorgenden Bodenschutz. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, den Vollzugsbehörden bei konkreten Fragestellungen insbesondere im Rahmen der Bewertungskommissionen Altlasten und schwierigen Altlastfällen beratend zur Seite zu stehen und praxistaugliche Hilfestellungen anzubieten.

Diese interessanten Aufgabengebiete warten u. a. auf Sie:

- Personalverantwortung für fünf Mitarbeitende im Sachgebiet Altlasten
- Entwicklung fachspezifischer Grundlagen, Leitfäden und Konzepte zur Untersuchung, Bewertung, Sanierung und Überwachung von Altlasten sowie Durchführung von Fortbildungsschulungen
- Unterstützung der Vollzugsbehörden bei komplexen Sanierungsfällen durch Beratung in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht sowie Teilnahme an Sitzungen der Altlastenbewertungskommissionen
- Pflege und Weiterentwicklung der WIBAS-Fachanwendung Bodenschutz- und Altlastenkataster (BAK) und landesweite Auswertung der Daten (Altlastenstatistik)
- Steuerung des Anerkennungsverfahrens für Sachverständige nach § 18 BBodSchG
- Beratung und Unterstützung des Umweltministeriums mit Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen

Das müssen Sie mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom- / Masterstudiengang) der Fachrichtungen Umwelt-, Agrar-, Geowissenschaften, Bodenkunde, Geologie, Hydrologie, Chemie oder vergleichbare Fachrichtungen - jeweils idealerweise mit Vertiefung im Bereich Altlasten. Entsprechende Masterabschlüsse, die nicht an einer Universität erworben wurden, müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen vorzulegen.

- einschlägige mehrjährige Berufserfahrung in einem oder in mehreren der o. g. Aufgabengebiete
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse (Sprachniveau C1)

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Verwaltungserfahrung
- ausgeprägte Führungskompetenz, idealerweise bereits mit Erfahrung im Bereich Personalverantwortung
- vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen des nachsorgenden Bodenschutzes mit Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen
- rechtliche Kenntnisse in der Umsetzung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG), des Landes-Bodenschutz- und Altlastengesetzes (LBodSchAG) und der zugehörigen Verordnungen
- Verhandlungsgeschick, insbesondere im Umgang mit schwierigen Sachverhalten und Zielkonflikten
- Belastbarkeit, Entscheidungsfreude und ein hohes Maß an Durchsetzungsfähigkeit
- soziale Kompetenz, gute Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in deutscher Sprache

Gehalt und Perspektive:

- aktuell steht eine bis Besoldungsgruppe A 14 besetzbare Stelle zur Verfügung
- bei einer Einstellung im Beschäftigtenverhältnis richtet sich das Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt unter Berücksichtigung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 [TV-L](#)
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis wird bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- [JobBike BW](#) und Zuschuss zum [JobTicket BW](#)

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer [Karriere-Website](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt - und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum

19.07.2026.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Online-Bewerbung ausschließlich über unser Bewerbungsportal akzeptieren können.

Alternativ können Sie sich auch postalisch bewerben. Senden Sie uns hierzu Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 28/2026 an das Personalreferat der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Vorstellungsgespräche finden in Präsenz am Standort Karlsruhe voraussichtlich in der KW 38 statt.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie hier.

Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Frau Dr. Salowsky (Tel.: 0721/5600-1272). Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Kassens (Tel.: 0721/5600-1241) zur Verfügung.